

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).

Neues zu Sterben, Tod und Trauer

Februar 2026

PALLIATIVE CARE FORUM

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum ersten Newsletter des Jahres 2026! Rückblickend auf die letzten Monate sind wir mit Ihnen sehr dankbar: Zahlreiche Veranstaltungen, Begegnungen und Gespräche haben uns bereichert und gezeigt, wie unser Netzwerk aus Ehrenamtlichen, Fachkräften und engagierten Akteuren wächst. Auch die Abonnement-Zahlen unseres Newsletters steigen stetig und wir freuen uns, wenn Sie unsere Nachrichten wiederum verbreiten und weiterleiten. Auch für 2026 ist viel geplant: Seminare, Fortbildungen, Begegnungsangebote und neue Projekte warten darauf, Menschen zu verbinden und unsere gemeinsame Arbeit am Lebensende noch sichtbarer zu machen.

In diesem Zusammenhang hat sich in den letzten Tagen der Deutsche Caritasverband gemeinsam mit dem Kommissariat der Deutschen Bischöfe zu Wort gemeldet und auf das Thema Suizidprävention hingewiesen. Sie ist auch uns ein Anliegen. Suizidprävention zeigt, wie weit unsere Verantwortung und unser Engagement reichen – oftmals bevor Hospiz- oder Palliativversorgung ins Spiel kommen. Suizidprävention ist nicht nur medizinische Aufgabe, sondern ein ethisches und gesellschaftliches Anliegen: Es geht darum, Menschen in Krisen Halt, Perspektive und Würde zu schenken. Niemand sollte in eine Situation geraten, in der Suizid als einziger Ausweg erscheint.

Unsere Arbeit setzt hier an: Es braucht Informations- und Beratungsangebote, zielgruppenspezifische Unterstützung und Angebote, die Menschen erreichen. Solche und andere Veranstaltungen planen wir in diesem Jahr.

Nun wünschen wir Ihnen aber erstmal viel Freude beim Stöbern in unserem neuen Newsletter.

Es grüßt Sie im Namen des Palliative Care Forums

Dr. Verena Wetzstein
Leiterin Diözesane Fachstelle Palliative Care
Leiterin Palliative Care Forum
Studienleiterin der Katholischen Akademie Freiburg

Nachrichten

Hospiz- und Palliativnetzwerk

Landkreis Emmendingen



Danach befragt, wünschen sich die meisten Menschen, zu Hause zu sterben. Nicht wenige Angehörige stellt die Begleitung eines sterbenden Menschen vor große Fragen: Was ist zu tun, wenn ein nahestehender Mensch schwer erkrankt? Woher kommen Unterstützung und Hilfe bei der Begleitung eines sterbenden Menschen? Wie geht Sterben zu Hause? Klar ist: Das bewältigt kaum einer alleine. Es braucht ein Hilfe-Netzwerk.

[mehr](#)

Trostkisten für katholische Kindertageseinrichtungen in der Pfarrei St. Sebastian Mannheim entwickelt



18.01.2026 | Neues Team der pastoralen Begleitpersonen bereitet Einführung vor

[mehr](#)

Palliativ-Kurs „Im Fluss des Lebens“



Angebot für ambulant betreute Wohngemeinschaften geöffnet

Der Kurs „Im Fluss des Lebens. Gemeinsam sorgen bis zum Tod“ fand von September bis November 2025 erstmals in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft statt. Ort der Umsetzung war die Villa Steingasse in Schallstadt. Dort leben Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind. Ursprünglich ist das Kursangebot für die stationäre Pflege entwickelt worden.

[mehr](#)

„Wie hältst du das nur aus?“



Stichwort: Selbstfürsorge in der Begleitung von Menschen am Lebensende

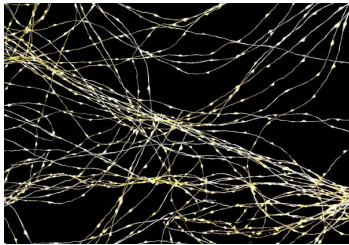
„Wie hältst du das nur aus?“

Diese Frage begegnet vielen Menschen, die Sterbende begleiten – im Ehrenamt, im Beruf oder als Angehörige. Sie ist meist anerkennend gemeint, manchmal auch voller Unverständnis. Vor allem aber berührt sie eine Sorge: Wie kann die Nähe zu Leid, Abschied und Tod ausgehalten werden, ohne selbst innerlich auszubrennen?

[mehr](#)

Regionale Hospiz- und Palliativnetzwerke in Deutschland: Projektgruppe HOPAN legt Empfehlungen zur Netzwerkarbeit vor

Hospiz- und Palliativarbeit gelingt nur im Miteinander. Die Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin, der Deutschen Hospiz- und Palliativverband e.V. und die Bundesärztekammer haben zusammen eine Broschüre



herausgegeben, in der sich Empfehlungen für eine konstruktive Netzwerkarbeit finden. Sie richtet sich vorwiegend an Leitungspersonen sowie Koordinatorinnen und Koordinatoren von regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken.

[mehr](#)

Patienten mit Demenz im Krankenhaus

Stellungnahme des Ethikrates

Patienten mit Demenz im Krankenhaus

Eine Stellungnahme des Ethikrates im Bistum Trier

Etwa die Hälfte der Patientinnen und Patienten in Allgemeinkrankenhäusern ist älter als 60 Jahre, nicht wenige davon sind von einer Demenz betroffen. Die meisten Krankenhäuser sind bisher nicht auf Menschen mit Demenz eingestellt. Was können Angehörige tun? Und wie können sich Krankenhäuser rüsten?

[mehr](#)

Für Sie gesehen, gelesen und gehört

„Ente, Tod und Tulpe“



Eine Ente im Dialog mit dem Tod

„Ente, Tod und Tulpe“, ein Bilderbuch von Wolf Elbruch aus dem Jahr 2007, gehört zu den Klassikern, wenn es gilt, Kindern angstfrei das Thema Sterben und Tod näher zu bringen. Auch wenn sich als Erwachsener über diese Geschichte mit dem Tod, der einem lieb Freund sein will, diskutieren lässt, so finden sich in dieser Erzählung auch viele Motive und Gedanken, die in jedem Lebensalter positiv bewegend sein können. Wir stellen „Ente, Tod und Tulpe“ heute als 10-minütigen Animationsfilm vor.

[mehr](#)

„Was im Leben und im Sterben trägt“ – Ausgewählte Texte



Die palliative gr aus Chur hat eine illustrierte Publikation mit hilfreichen Texten für herausfordernde Zeiten veröffentlicht. Sie ist für betroffene Menschen, Angehörige, Fachpersonen und Interessierte konzipiert worden.

[mehr](#)

Podcast-Folge 33: Totengedenken

16.01.2026

Mit der 33. Episode des Podcast *Amen.Halleluja* kommt der dritte Themenpodcast zum Thema „Liturgie rund um



Sterben, Tod und Trauer“.

[mehr](#)

„Jenseits der Schwerkraft Staffel 2 – Der letzte Ort auf Erden“



Podcast

Nach der erfolgreichen Staffel 1, in der sich der Journalist Lukas Fleischmann an die Uniklinik Freiburg begeben hat, um das ambulante Kinderpalliativteam zu begleiten, folgt nun die Fortsetzung. Dieses Mal hat er das Freiburger Hospiz Karl Josef besucht und dort viel Zeit verbracht.

[mehr](#)

Rückblick

Spiritual Care in Palliative Care



Tagungsrückblick

Die zweitägige Tagung „Wohin soll ich mich wenden? Spiritual Care in Palliative Care“, die am 17. und 18. Oktober 2025 in den Räumen des Kolpinghotels Freiburg stattfand, versammelte rund 60 Teilnehmende aus Medizin, Seelsorge, Pflege, sozialer Arbeit, ehrenamtlicher Praxis für sterbende Menschen und weiteren Engagementfeldern rund um die Begleitung von Menschen am Lebensende.

[mehr](#)

„Wenn alles anders ist ... Verschiedene Dimensionen der Trauer“



Rückblick auf eine digitale Veranstaltungsreihe

Die digitale Veranstaltungsreihe „Wenn alles anders ist ... Verschiedene Dimensionen der Trauer“, die an drei Freitagnachmittagen zwischen Oktober 2025 und Januar 2026 stattfand, bot einen differenzierten Blick auf unterschiedliche Formen und Kontexte von Trauer.

[mehr](#)

„Toll, dass meine Kirche so etwas anbietet“

Die Erzdiözese Freiburg auf der Messe „Leben und Tod“

Zwei Tage voller Begegnungen, Gespräche und Resonanz: Die Messe „Leben und Tod“ in Freiburg (17.–18. Oktober) war für die Erzdiözese Freiburg auch in diesem Jahr ein besonderer Ort des Austauschs. Zahlreiche Besucherinnen



und Besucher kamen an den Stand, um sich über kirchliche Angebote rund um Sterben, Tod und Trauer zu informieren – und um ins Gespräch zu kommen über Themen, die das Leben in all seiner Tiefe berühren.

[mehr](#)

Veranstaltungen des Palliative Care Forums

Grundlagen zur Demenz



Di. 24.02.2026, 19.00 - 20.30 Uhr >>> Online - Von der Unsicherheit zur Diagnose

Teil 1 der Vortragsreihe „Demenz“

Vortrag und Gespräch

Katholische Akademie Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Referat Inklusion – Generationen im Erzbischöflichen Seelsorgeamt und dem FORUM älterwerden.

Online

[mehr](#)

Kommunikation und Demenz



Mi. 15.04.2026, 19.00 - 20.30 Uhr >>> Online - Von Worten bis zur Berührung

Teil 2 der Vortragsreihe „Demenz“

Vortrag und Gespräch

Katholische Akademie Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Referat Inklusion – Generationen im Erzbischöflichen Seelsorgeamt und dem FORUM älterwerden.

Online

[mehr](#)

Spiritual and Existential Care interprofessionell (SpECi)



Mo. 11.05.2026 - Di. 12.05.2026, jeweils Beginn 9.00 Uhr - Ende am Di bzw. Mi 17.00 Uhr; Teil 1: Mo, 11.5.2026 - Di, 12.5.2026; Teil 2: Mo, 13.7.2026 - Mi, 15.7.2026 - Spiritualität im Gesundheitswesen

Seminar in Präsenz (Teil 1 und 2)

Katholische Akademie in Zusammenarbeit mit dem Geistlichen Zentrum St. Peter.

Geistliches Zentrum der Erzdiözese Freiburg St. Peter I
Klosterhof 2 | 79271 St. Peter

[mehr](#)

16. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)



Mi. 23.09.2026 - Sa. 26.09.2026 - Save the date!

Im Jahr 2026 wird der 16. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) in Freiburg stattfinden. Die Kongresspräsidentinnen Prof. Dr. Gerhild Becker, Inhaberin des Lehrstuhls für Palliativmedizin in Freiburg und Dr. Verena Wetzstein, Leiterin des Palliative Care Forums, laden im Namen der DGP bereits heute herzlich dazu ein.

Konzerthaus Freiburg | Freiburg i. Br.

[mehr](#)

Weitere Veranstaltungen

Trauerwanderung des Ambulanten Hospizdienstes Pforzheim e.V. in Hohenwart



Sa. 07.02.2026, 14:00 - 17:00

Wandern ist für Menschen in Trauer eine Möglichkeit, mit sich und ihrer Trauer in eine natürliche Bewegung zu kommen. Textimpulse regen während des Wanderns immer wieder dazu an, bewusst den Weg der Trauer zu gehen. Auf dem Weg kommen die Teilnehmer ins Gespräch und knüpfen Kontakte zu Menschen, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden. Wir gehen mit Ihnen gemeinsam ein Stück des Trauerweges - Schritt für Schritt.

Kath. Kirche „Maria Königin“

[mehr](#)

Emmaus Café



So. 08.03.2026, 14:00 - 17:00 - Begegnungscafé für Trauernde

Waldfriedhof (Rheinau)

[mehr](#)

Trauer MitGehen

So. 29.03.2026, 15:00

siehe Veranstaltungstext



[mehr](#)

Neue Wege finden



Fr. 08.05.2026, 14:00 - So. 10.05.2026, 15:00 - Ein Pilgerangebot für trauernde Männer

Start- und Zielpunkt: Kirche in Bühlertal-Untertal

[mehr](#)

Hospiz- und Palliativarbeit in der Behindertenhilfe



Fr. 22.05.2026 - Sa. 23.05.2026 - Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung im Sterben und in der Trauer begleiten

Wie können wir Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung bis an das Lebensende begleiten und gut versorgen? Wie können wir über das Sterben und Wünsche für das Lebensende ins Gespräch kommen? Wie können wir Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in Trauerprozessen unterstützen?

KH Freiburg/Campus II

[mehr](#)

Basiskurs Trauerbegleitung



Fr. 10.07.2026, 16:00 - Sa. 11.07.2026, 17:00 - Qualifizierung Engagierter in der Trauerbegleitung (dreiteilig)

Kloster Hegne, Hotel St. Elisabeth

[mehr](#)

Liturgie des Abschieds - Ausbildungskurs für Ehrenamtliche



Fr. 22.01.2027, 16.00 - 19.00 Uhr >>> Online - Einführungstag

Der Ausbildungskurs „Liturgie des Abschieds für Ehrenamtliche“ ist das Qualifizierungsformat, das die Richtlinien der Erzdiözese Freiburg für die Beauftragung von Ehrenamtlichen zum Begräbnisdienst vorsehen.

Online

[mehr](#)

Impressum | Datenschutz

© Palliative Care Forum / Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg

Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterempfehlen:

Mit einer einfachen Online-Anmeldung auf unserer Website unter diesem [LINK](#) können auch Ihre Freundinnen und Freunde sowie Bekannten unseren Newsletter abonnieren.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)